

Von der Gesamtschule ans Gymnasium mittels Versetzung in nrw?

Beitrag von „FrozenYoghurt“ vom 16. Mai 2023 16:55

Zitat von PeterKa

Wenn du eine Sek I Stelle annimmst, wirst du in der Regel nur schwierig auf eine Sek II -Stelle versetzt werden können. Die A13 bekommen an der Gesamtschule aber doch demnächst alle Kolleginnen und Kollegen sowieso. Bist du sicher, dass das nicht damit gemeint ist?

Das ist der springende Punkt, bei dem ich mir nicht so sicher bin. In der Stelle steht jedoch folgendes:

"Nach vier Jahren erfolgt ein Laufbahnwechsel auf eine Ihrer Lehramtsbefähigung entsprechenden Stelle, soweit möglich an derselben Schule. Sollte die Schule nicht über Stellen mit der Wertigkeit A13 der Laufbahnguppe 2, zweites Einstiegsamt, verfügen, erfolgt eine Versetzung an eine andere Schule mit entsprechender Stelle. Die Versetzung orientiert sich an dem Dienstort der Schule der Sekundarstufe I im Umkreis von 35 Kilometern unter Berücksichtigung der Unterrichtsversorgung"

A13 Laufbahnguppe 2, zweites Einstiegsamt ist doch dann Wertigkeit SEK 2, oder?

Zitat von Gymshark

Andererseits muss man auch so ehrlich sein, dass angehende Lehramtsstudenten mit wenig gesuchten Fächern häufig gewarnt werden, dass ihre Entscheidung auch zu alternativen Einsatzformen (fachfremd, andere Schulformen, schwieriges Einzugsgebiet) führen können - und da heißt es stets, dass man für diese Fächer bereit sei, diese Folgen in Kauf zu nehmen. Sie wissen also, worauf sie sich einlassen und können sich daher, meiner Meinung nach, nur bedingt beschweren.

Ich kann nur sagen, für mich war immer klar, dass Geschichte nicht das Fach ist, das mir die Stelle sichert. Als ich studiert habe, stand Latein ganz hoch im Kurs und war quasi Stellengarant. Da wurden keine Warnschilder aufgestellt. Ich gebe dir prinzipiell trotzdem Recht, obgleich du - perspektivgebunden - mit Mathe natürlich auf der "Sonnenseite" der Fächer stehst (und daraus auch wenig Hehl machst).